



AFRIKA/MOSAMBIK - „Wie können wir die Beschlüsse der Synodenväter für Afrika konkret umsetzen?“: Caritas Africa und SECAM veranstalten ein gemeinsames Symposium

Maputo (Fidesdienst) – Mit der Frage, wie man die Beschlüsse der Zweiten Afrikasynode, die im Oktober 2009 im Vatikan stattfand, konkret umsetzen kann, befassen sich die Teilnehmer eines Symposiums, das Caritas Africa in Zusammenarbeit mit der Abteilung „Gerechtigkeit und Frieden“ des Symposiums der Bischofskonferenzen Afrikas und Madagaskars (SECAM) vom 23. bis 26. Mai 2010 in Maputo (Mosambik) veranstaltet.

„Wir wünschen uns, dass bei den Beratungen die Kooperation gefördert wird und Synergien zwischen den verschiedenen kirchlichen Einrichtungen in Afrika, insbesondere zwischen den verschiedenen Caritasverbänden und Ausschüssen für Gerechtigkeit und Frieden entstehen, damit die Herausforderungen, die von den Synodenvätern erkannt wurden, gemeinsam angegangen werden, darunter die Versöhnung unseres Kontinents in seinem Inneren und mit dem Rest der Welt“, so der stellvertretende Vorsitzende des SECAM, Bischof Francisco Joao Silota von Chimioi (Mosambik) Und der Vorsitzende von Caritas Africa, Erzbischof Cyprian Kizito Lwanga von Kampala, in einem Schreiben an die Symposiumsteilnehmer.

Im Rahmen des Symposiums wird der Präsident des Päpstlichen Rates für Gerechtigkeit und Frieden, Kardinal Peter Turkson sich mit dem Thema „Afrikasynode: ein neues Pfingsten für Afrika“ befassen und dabei die verschiedenen Themenbereiche nennen, mit denen sich die Teilnehmer auseinandersetzen sollten.

Im Rahmen der Beratungen werden die afrikanischen Kirchenvertreter auch Gelegenheit zur Begegnung mit ihren Partnern in den nördlichen Ländern haben und dabei die Prioritäten bei der Zusammenarbeit im Hinblick auf Projekte im Bereich der Förderung von Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden in den kommenden Jahren erörtern.

„Wir erwarten 135 Teilnehmer, darunter 3 Kardinäle und 42 Bischöfe aus 45 Ländern. Auch der Vorsitzende des SECAM und Erzbischof von Dar es Salaam (Tansania), Kardinal Polycarp Pengo, sowie die Generalsekretärin von Caritas Internationalis, Frau Lesley-Anne Knight, werden uns mit ihre Anwesenheit beehren. Wir freuen uns darüber, dass die Veranstaltung ein so großes Interesse geweckt hat und wünschen uns, dass die 57 „propositiones“, die die Synodenväter im Oktober 2009 formuliert haben durch ein realistisches und konkretes Programm für die kommenden Jahre umgesetzt werden können, damit wir den Prozess der Versöhnung unterstützen, die Gerechtigkeit fördern und Friedensarbeit leisten“, so der geschäftsführende Sekretär von Caritas Africa und Präsident von Caritas Mauritius, Jacques Dinan. (LM) (Fidesdienst, 17/05/2010)